Spangenberger Zeitung.

Anzeiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung. Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg.

Ericheint

möchentlich 2 mal und gelangt Dienstag, Donnerstag und Sonne abend nachmittag filt den folgenden Tag zur Ausgabe. Abonnementspreis p'o Monat 1 G. Mt. frei ins Haus, einschließlich der Belage Wort und Bild.
Durch die Postanstalten und Briefträger bezogen 1,20 Mt.

Telegramm-Abelle: Beitung. Gerniprecher 27



werben die lechsgespaltene 3 mm hohe (Betit) Beile oder deten Raum mit 15 Pfg. berechnet; auswärts 20 Pfg. Bei Wieder hollung entsprechender Radaut. Keltamen tosten pro Zeile 40 Pf. Berbindlichteit für May. Datenvorthrift und Beleglieferung ausgeschlossen. Jahlungen an Bossischanto Frankfurt a. Dlain Kr. 20771.

Annahmegebühr für Offerten und Ausfunft beträgt 15 Big. Beitungsbeilagen werben billigft berechnet.

Drud und Berlag: Buchdruderei Sugo Munger

Für die Schriftlettung verantwortlich: Sugo Munger, Spangenberg [

Mr. 49.

Sountag, den 24. April 1927.

20. Jahrgang.

Don Bergen gludlich ju fein im Kleinen, Will mir fürmabr als ein Großes erscheinen

Von Woche zu Woche.

Randbemerkungen zur Zeitgeschichte. Die dem Okterscht solgende Woche ist im In und Auslande mit einer Meihe großer Tagungen ausgesüllt vorden. In Hildescheim hielt der evangelische Keichsein eiterntag seine diessähigte Laudier Aoden respectiver und deutsche Vollen der Auflich Keichsein der Schwerin tagte der Bund deutscher Aoden respectiver mer, in Phon der Kaitonalsongreß der franzölischen Sozialiken und im Hamburg wurde der siebente Keichseparteitag der Demokratischen Artischen Kreichsenderund bereichte in der Znuenholitif Kuhe. Winister und Barlamentarier weitlen zum größten Zeil noch in ihrer Heimde und kehren erst Ende der Reichschanderadt zurild. Soenio hat jest auch Reichspräsibent von Din den burg die Geschäfte wieder übernommen.
Die auskändische Presse siehen durch die Stille

pladt zurück. Sebenso hat jest auch Reichspräfibent von Din den burg die Geschäfte wieder übernommen.

Die auskändische Presse scheid verlegenheit gekommen au sein und verkreitete deshalb Wedbungen, die von vornherein als Ersindungen kenntlich waren. So sollen amerikanische Finanzmänner mit Mitgliedern der Aechsteigereirung über eine Erweiterung der Garantiensien die Daweszahlungen glaubten sogar, der Reichsvoll ein ähnliches Schicksel, wie es die Reichsbahn ersahren hat, prodhezeien zu können: Umwandlung von allen Seiten als under Aechsteinsche Einzungen glaubten schieden. Auch einem Staatsbetried in eine Aktiengeselsschen von allen Seiten als unbegründer bloßgestellt worden. Num hatte das Auskand aber rach einen "Senstion" worrätig: Der Chef der deutscheiten Hernzössischen Auskand der rach einen Sensting General Hernsche frei einem Empfigen werenstlichen Prostellen ist von des Musland der rach einer Note hätten Protestellen ihr von diese Mäcket in einer Note hätten Protestellen ihr von diesen Auskand werden vor der Verlagen unfreundlich begrüßt haben, so das deine Auskate in einer Note hätten Protestellen ihr von diesen Auskate in einer Note hätten Protestellen ihr von diesen Von der Verlagen unfreundlich begrüßt haben, so das der Verlagen unfreundlich begrüßt haben, in das heie den Seiden Auskate in einer Avet hätten Protestellen ihr von diesen Von der Verlagen unfreundlich begrüßt haben, in das heie die verlagen unfreundlich begrüßt haben, in das heie einem Einfan, den verlagen berlichen Eilen ihr von diesen Verlagen unfreundlich der Auskate der Seine Verlagen unfreundlich begrüßt haben, in das heie die das der einen Frostigen Empfang tein Auskate vor der Verlagen verlagen der Verlagen unter Verlagen verlagen. Ernster Beachtung als die sie fich an obige Meldung.

Hand geschüttelt zu haben, so dis also zu einer Beschwerde über einen frostigen Empfang kein Anlas vorliegt.

Ernstere Beachtung als die sich an obige Meldungen anknüpsenden Erbstereungen verdienen die Ausgührengen zur Abeumingskrage, die in den letzten Tagen ebenfalls einen breiten Raum einnahmen. In der Ausgühr ungsfrag eine unstrücktoren Beratungen wieder ausgenommen. Baul Boncoux, der gute Berteibiger einer schlechten Sache, nimmt vorserst an den neuen Berhandlungen nicht teil, da er sich und in Karis besindet. Auch ilt fraglich, ob er überdaubt nach Genf zurückehren wird. Wie der französische, über auch der englische Haubtbelegierte, Gord Lereil, Aurückaltung. Die Debatte wird deshald von der weitern Garnführ der englischen und französische, übt auch der englischen und französische Delegierten bestritten. So uverfreulich die Haltung Baul Voncours wiederholt war, erfreulicherweise haben venigstens bessen karteirende in Ihn an erkannt, das die Kültungsbescholt war, erfreulicherweise haben venigstens bessen Artein geneinen Abrüstung der Kültungsbeschlung gesunden. Die Vorleichung der Kültungsbeschlung gesunden die Austrischen der Erkeisellen kann, auf die Deutschland nach dem Versialler Friedensvertrag Anspruch hat!

In der Käumungsfrage hat Stresemanns Osterarisel, in dem die Gegenseite zu einer freiwilligen Usting zur Ausschung gefunden. Die Kariser Presseisit in Ausschauftung gehunden. Die Kariser Presseisit in Ausschlung gehunden. Die Kariser Presseisit in Ausschland der Keichensvertag unter bei den Merschaft wird, wose Beachtung gefunden. Die Kariser Presseisit in Ausschland einen Berbsichtungen aus dem Friedensvertrag nachtommt. Unter diesen Ammung aber nickt wissen einer Moumung aber nickt wissen einer Moumung aber nickt wissen einer Moumung einen Berbsichtungen aus dem Friedensvertrag nachtommt. Unter diesen Menschand wird, weil Deutschland einen Berbsichtungen aus dem Friedensvertrag nachtommt. Unter diesen Meinfahre will man in den Erdslugfaßt Keine weitere Käumung ohne neue Garantien Deutschlands v

Rußland und der Schwis Erwähnung. Man geht wohl nicht fehl, wenn man in diesem Schritt den Auftalt für eine Unnägerung Kißlands an den Wölferbund erblick. Der Grund für diesen Kurswechsel liegt darin, daß Mostan aus seiner Jolierung heraus will und dem Einfluß Englands entgegentreten will. Dafür dieset Geuf natürlich ein gutes Sprungbrett. Im übrigen ist das Ofterset verschiedenen Kabinetten im Ausland ichlecht detommen. In Südslawien und in Alegydten sind die alten Regierungen gestürzt und neue Männer ans Ruder gekommen. Und in China dat General Tisanglassische einen Staatsfreich durchgesiübt, dessen Auswirkungen auch jest noch nicht im vollen Umfange ersichtlich sind.

Roch für ben Ginheitsstaat.

Gine Rede auf dem demotratifchen Bartet-tag in Samburg.

linter starler Beteiligung aus allen Teilen bes Meiches wurde im Saale des Eurlosjauses in Hamburg der siedente Reichsparteitag der Demotratischen Partei eröfinet. Die Begrüßungsrede hielt der Borsigende, Reichsminister a. D. K och. Kedner erklärte, die Partei nehme überall einen neuen Aufschwung und wurde, odwohl sie im Reiche in der Opposition stehe, es nicht an verantwortungsvoller Mitardeit sehen lassen. Nach weiteren Begrüßungsselserlichseiten hielt Kedner dam einen großen Bortrag über einen großbeutschen Einheitsstaat.

Borbedingung für beffen Errichtung

Borbedingung sür bessen Errichtung sei eine Berbindung von Einheit und Miederung. Die Zentrale müsse alle Kräfte sür die Lebensfragen der Nation einsetzen können, während alles andere Berdänden der Selbstverwaltung zur Erledigung übertragen werden könne. In der tausendjährigen Geschäckte des deutschen Bolles sei weder die Einheit noch die Gliederung des Reiches in befriedigender Weize ausgebildet worden. Nach dem Zusammenbruch habe das Bolt treuer und einheitlicher zusammengehalten, als es die Kürsen in der Not se getan hätten.

Bei der Schaffung eines Einheitsstaates stehe der

Bei ber Schaffung eines Einheitsstaates ftehe ber Gedanke einer Reuregelung ber Landesgrenzen erst an zweiter Stelle, im Borbergrund ftehe vor allem die

Bereinheitlichung unferes Staatelebens

Bereinheitlichung unseres Staatslebens und eine Berschiebung des Kräfteverhältnisses zugunsten des Reiches. Eine Souderäntiät der Länder, von der der jetzige Keichstinnenminister gesprochen habe, stünder werden werden und müsse berneint werden. Die Aufrechterhaltung von Gesandtschaften zwischen den deutschen Ländern sei ein Uederbeitglaus alter zeit, das jeden Sinn verloren habe und nur Geld verschiftige. Ebenso sei auch die Aufrechterhaltung von 18 Länderparlamenten überholt.

rechterhaltung von 18 Länderparlamenten überholt.

Die Zufändigkeit des Neichs auf dem Gebiete der Gesethgebung reiche nicht aus, wenn das Neich keinen Girstuffung auf die Ausführung der Neichsgesehe habe. An der Finanzhoheit des Neiches dürfe nicht gerüttelt werden. Bei einer territorialen Neugliederung des Neiches sei an dem Bestande der mittelgroßen Länder selfinhalten. Se bedürfe einer Zwischen einen dies nicht und Gemeinden. Neussen sei der Vorläufer Neich und Gemeinden. Neussen sei der Vorläufer des dentschen Einheitsstaates. Eine Vorsertschaft der preußischen Kneihein müsse aber sollange aufrechterhalten bleiben, dis der dezentralisierte Einheitsstaat sertig sei, in dem es aufgehen könne. Aus Vollendung des deutschen Einheitsstaates gehöre die Ausnahme Tentscherreichs in das Neich.

Dberbürgermeister Tr. Luppe-Nürnbeerg

Dberbürgermeifter Dr. Luppe=Dirnberg

Dberbürgermeister Dr. Luppe-Nürnberg exstattete das zweite Reserat und seste sich ebenschaftls für den Finsteitsstaat ein, bei dessen din het dessen Einsteitsstaat ein, der dessen Einsteitsstaat die Eclosis derwaltung nicht zertrümmert werden dürse, wie es jett seider der Facil sei. Die Länder müsten in ihrer Selbständigsteit bestehen bleiben; aber Karlamente und Regierungen der Länder müsten verschwinden und die betreffenden Aufgaben auf Reichstag und Reichsregierung übergesen. Es müsse ein Beg gesunden werden, der auch weiter eine Bertretung der seinnen Länder im Reichstag ermögliche. Man solle diesen Weg öffnen und durch freiwillige Einigung zwischen Reich und Ländern einen Teil der lleberorganisation verschwinden lassen. In der Aussprache verwies der preußische

Finangminifter Dr. Bopter:20fchoff aut seine praftischen Ersahrungen in der Frage Bun-besstaat oder Einheitsstaat. Das Berhältnis des Reiches jum größten Lande Preußen berge viele Schwie-riafeiten in iid. Die Neibungen zwischen ben beiden Berwaltungszentralen des Neiches und Prengens versichlängen ein Trittel der gangen Arbeitstraft, die im prengischen Ministerium überhaubt aufgewandt werden wisse. Die jetige Glicoerung des Neiches fei unhaltar. Die Trennung von Gefetzebung und Berwaltung müsse man als einen Archsichaden bezeichnen. In stodern sei der einzugung der kleineren norddeutschen Staaten mit Prenzen. Die Reicheberwaltung müsse Berwaltung dies Gebietes übernehmen. Alehnlich äußerte sich der Berliner Oberbürgermeister Dr. Boß, der aussührte, die bisherige Reichspolitik und auch die Politik vieler Känder habe eine Bedrohung und teilweise einen Abbau der Seldsuberwaltung gebracht.

Abschluß des Reichselterntags.

Schleunige Verabschiedung des Neichsschulgesetzes gesordert. Der ebangelische Reichselterutag hat seine mehrtägigen Veratungen in Hobesheim beendet und die Tagung mit berschiedenen Fachstungen und einer großen Kundgebung in der Stadhfalle abgeschlossen. Dur schuldpolitischen Lage wurde eine Entschieden und einer genemmen, in der es heißt:

angenommen, in der es heißt:

"Zer zum fünsten Reickselterntag in hilvesheim ver sammelte Reichsverdand erungelischer Elerne und Boltsbünde ivodert, daß endlich ein underänserliches verfassunäßiges Recht ihm gegeben wird und erwartet daher, daß die Reichsregierung nunmehr ohne Berngu das angetindigter Beichschapersernen nunmehr ohne Berngu das angetindigter Beichschapersernen nunmehr ohne Erzug das angetindigter Beichschapersernen den bei Reichschapersernen, das der Reichschaft verschapersernen, das der Betenntnisschule. Es ift uns darum Gewissenspilicht, zu ertlären, daß wir nicht länger anf ein Reichschaftgeite warten tönnen, das der Betenntnisschule gleiche Berechtigung und volle Entschungsteriebtig gewährleitet. Zie Umwandlung der Gemeinschaftschule in eine Echule mit driftlicher Marke tehnen wir ab, weil dadurch für die driftliche Erziehung eine innerlich untlare unzureichende Grundlage geschaften würde. Zer Charafter der Staatsschule ist an der der Betenntnischule in den Rechte des Elterngewissens under die Bachterfassung die Rechte des Elterngewissens under dien Patreien werden ausgefordert, alle Kräfte

Die Parteien werden aufgesordert, alle Kräfte dafür einzusetzen, daß die Reicksschulgesetzgebung num-mehr zum Woschluß kommt. Im Falle einer neuen Bertschedpung würde die Bahn freigemacht sür die Lösung der Schulfrage durch einen Konkordatsvertrag.

Politische Rundschau.

— Berlin, den 23. April 1927.

— Die beutscheftranzössischem Handelsbertragsverhandlungen haben eine vorläufige Unterdrechung erfahren.

— Der belgische Militärattache im Haag, Obertl Schmit, ist als Militärattache bei der belgischen Gejandischaft in Berstin auserleben, soll gleichzeitig aber auch im Daag weiter tätig sein.

— Der Nordden sie Llohd hat den seinerzeit an England ausgelieserten Lampser "Zeppelin", der 1914 erbaut wurde, zurückgetaust.

:: Preußen gegen Verlehung der Arbeitzeitvorsidviten. Der preußische Innenminister warnt in einer allgemeinen Berfügung vor einer Berlehung der Arbeitskzeitvorschriften und erkläct, die Ungunst des Arbeitsmarktes ersordert es, daß gegen Arbeitzeber, die schuldhaft eine Ueberschreitung der zukässigen Arbeitzeber, die staut hier Arbeitnehmer verentassen der duck ihre Arbeitnehmer verentassen Erminister erluckt die Bolizei, diesem Gesichtskunkt bei der Stellung von Strasanträgen Rechnung zu tragen.

:: Verbot kommunistischer Kundzebungen am Stahlhelmtag in Verlin? Wie den Verliner Stahlhelmtag geplanten Gegenkundzebungen der Kommunisten degenkundzebungen der Kommunisten verbieten wolsen, weil hiervon eine Gesährdung der Kleinklichen Drdnung besiärchtet wird.

Rundschau im Auslande.

* In Hamburg wurden auf den früheren österreichischen Kinanzminister Kollmann zwei Revolverschülle abgegeben, die ihr Ziel versehlten.

2 Die russische Regierung erklärt alle Meldungen über russische Regiendlungen zur Kegelung der Bestandlungen zur Kegelung der Bestandlungen zur Kegelung der Bestandsichrenge für salsch.

2 Bet einem Gesecht zwischen Aufständischen in Nicaragua und amerikantischen Marinesoldaren wurden drei Aufständische erschoffen.

Briand 25 Jahre Politifer. Am 27. Abeil Glift der franzölische Auhenminster auf eine 25 jährige politische Tätigfeit zurka. An Tage wurde er nämlich zum erstenmal in die rt gelählit.

* Der deutsche Gelandte Dr. Boreigich hat dem Minister bes Beugern in Offichen den Beluch eines deutschen Ge-ichwaders auch görberung der Beziehungen mit Borlugal angefündigt.

Beitere Bantzusammenbruche in Zapan?

Der Jusammenbruch ver Bant von Formola sieht immer weitere Kreife. Seht hat auch die bedeutende Augo Bant die Jahlungen eingestellt. Meitere Ausammenbruch werden erwartet, Der Gebeime Rat, die oberfte Realement, hat einen 21 tägigen Zahlungsaufichub bewilligt.

Deutscher Vorbehalt in Genf.

Deutscher Vorbehalt in Gens.

Generalreserve angemeldet. — Wirkliche Abrüftung verlangt.

Mach Wiederzgrünmmentritt des vorberestenden Abrüftungsausschusses in Genf gab der deutsche Testungsausschusses in Genf gab der deutsche Testungsausschusses in Genf gab der deutsche Testungsalbeimensten eine Erklärung zu dem Art. 28 des französischen Vorentwurses ab, wonach die Abrüftungsbestimmungen bereits bestehender Verträge — also auch des Verfaller Verträchigt werden. Graf Versisors wies darauf hin, daß Tentschland, wie auch Vanlagen der von der Verträchung hat. Dieses Kacht sei geradzan die Grundlage sin Deutschland Testundlage sin Deutschland Testundlage sin Deutschland verden und Konnelle sin Deutschland verden und kanlage sin Deutschland Versischung ab Eruschung der Abstellichen Itele.

Es verlange zwar nur eine erste Estappe, die der

Es verlange zwar nur eine erste Etappe, die der heutigen Lage entspricht, es müsse aber eine wirkliche erste Etappe auf dem Wege der Abrüstung sein, denn

Ge verlange stoat talt eine eine eine vortitäge erste Tage auf dem Vege der Abristung sein, denn die Verpstättung der Gegenseite zur allgemeinen Abrüstung mühre eingelöst und dürfe nicht auf unbestümmte Zeit versächen werden. Da noch nicht zu erkennen sei, ob das Abrüstungsabkommen Deutschland Rechtsausprücken genügen werde, müße Deutschland sich alles weitere vordebalten. Graf Vernsturft seite deskalb sitte deutschland vorden verschland der Verlag den Generalvorbegalt ein, in dem es heistig deutschland sich alles weitere vordebalten. Ten Vernsturft seite deskalb sitte den ganzen Bertrag einen Generalvorbegalt ein, in dem es heistig annbögliche Verdungen der die verden, Verdungs des Verdungen der die verden, von die eine Verlung des Verdungen der allemenen Abrüstung der könne. Auch eine Verdungs der allemenen verden, von die eine Verdungs der allemenen verden, von die den Verdungs der Alistungen ber nach eine Wegeriner Herabschaus der Alistungen beringen werden.

Rach längerer Debatte, an der Bertreter aller Staaten teilnahmen, simmete der Alusschläße dem Artifel 28 des französischen Abreiten verden, den Vertiel 28 des französischen Borentwurfs mit dem deutschen Verdungs zu. Der französischen verden, das der Vertreter wiederholten der Auch andere Alles Vertreter wiederholten der Alusschläßen verden, das der die Vertreter wiederholten der Alles der Vertreter wiederholten der Alusschläßen verden, das der vertreter wiederholten der Alusschläßen verden, das der vertreter wiederholten der Alusschläßen verden, das der einer verden verden verden wieder der der verden verden dandere Alles Bertragsehalten verden dandere Artifiel und Bestimmungen verden, das der alles Bertragsbestimmungen eingehalten werden müßten, bestehe Deutschland auf dem kein das der alles Bertragsbestimmungen eingehalt

Für ein bezentralifiertes Großbeutschland.

Dr. Küls fordert vier Reichsländer. Im weiteren Berlaufe des Demokratischen Parteitags in Hamburg wurde die Aushprache über den Einspitästaat zu Ende geführt. Von den weiteren Redomern besandelte Oberbürgermeister Petersen besonders die Großhamburgerfrage, während der frühere keilige

Staatsprafident Dr. Bellpad)

Staatspräsident Tr. Sellyach sich gegen die "Kirchurmsssaaterei"vandte. An der Erzse Kreugens dürse micht gerüttelt werden. Ein hre ust ich gesondrabet ein des Kondords sie abgulehmen. Neichsümenminister a. D. Külz unterbreitete Leitsäte zur Körderung des Sinheitsstaates und schlug die Bildung von vier Reichsländern vor: ein Reichsland Rordbeutschland, ein Reichsland Witteldeutschland, Eindbeutschland, ein Reichsland Desterreich, And krezen Schlusworten der Reichslend von den Echtelstaaten von der Verschleite zur Terwirtsstaaten, zur lebeunahme der Zustizverwaltungen der Leitskaat, weil er der Keichsbertung verlangt und der Leitskaat, weil er die Erfüllung des generalisierten Einseitslaat, weil er die Erfüllung des darlendischlands ein Sehnens des deutschlächtes ein, weil er die Erfüllung des taufendischipen Sehnens des deutschen Wolfers sei, und weil die Reidung und Verschwendung besteitigt werden misse, die angenwärtigen Zustand der Rielergiererei

Schlußdienst.

Bufammentritt ber Generalfhnobe.

3usammentrift der Generalspnode.

— Berlin, 23. Ühpeil. Um heutigen Tage ist die Generalspnode der ebangelischen Kriche zu ihrer diessjährigen Tagung zusammengetreten. Die Gesamtsals der Abgeordneten der oberiten tiecklichen Körnerschaft beträgt 228. Davon sind 157 von den obersten pnoden der Kirchenprovinzen genählt. Ucht Mitglieder der Generalspnode sind siet der festen Tagung verstorben. Der Eröffnungssitzung gingen interne Sigungen der kirchenbolitischen Grupben voraus.

152000 Zigaretten vergiagnahmt.

— Berlin, 23. April. Im Alfammenhaun mitten übem überaus riesigen Banderolem und Zigarettenbeten gelang es der hiesigen Kriminaspolizet, eine der größten Kölfgerzeutralen, in der namentlich Marken zweiten gender Berliner Fadriken gefälsch wurden, festweiten gefälsch wurden, festweiten Zielen Kuhrwert, das sich auf dem Bege von der Kälfgerwersstate ab von danptabnehmer befand, der Kingerwerflatt au dem Aunptabnehmer befand, der in der Meiger Strasse von den Benarten sieden weiter in der Henden in 152 000 gefälsche Signeretten in die Kände gefallen. Mehrere Personen wurden verhaftet.

— Villenberge, 23. April. Ein in der Zentralmosser in Kasser von under unter Ursache in die Lust. Westernachte und undefannter Ursache in die Lust. Das Keisselgedsände ih völlig derstört worden. Mehrere angrenzende Gedände wurden beschädigt.

Den greifen Bater erichlagen. in Bustern Bater ermingen.

- Stettin, 23. April. Ein 42fähriger Arbeiter in Busterwig bei Schlawe erschlug nach einem Bortswedsel seinem 70 Jahre alten Bater mit einem Schemel. Der Täter wurde bem Untersuchungsrichter vorsgesilder.

Chrhardt als Benge abgelehnt.

Ehrhardt als Zenge abgelehnt.

— Leipzig, 23. April. Zum zweiten Berhandstag im Wiffing und Diympia-Prozes vor dem Staatsgerichtshof ift auch der Kührer der Organifationen, Kapitän Ehrhardt, erschienen, dessen Bernehmung jedoch abgelehnt wird, weil Ehrhardt als gefessticher Vertreter nicht zugleich Zeuge sein könne. Danach wird in die Zeugenvernehmung eingetreten. Ein preußischer Vertreter beantragt, die Beweisaufinahme zu sichließen, da der Sachverbalt genügend geklärt sei.

ichließen, da der Sachverhalt genügend getlart set.

Sin surchtbarer Racheatt rechtzeitig vereitett.

— Breslau, 23. April. Ein Stellenbeister Lufcher aus Weitengrund, der vor einiger Zeit sein Grundsslück an einen Breslauer Ingenieur verlauft hat, glaubte sich durch Rachforderungen des jegtigen Beitigers betrogen und beabsichtigte, das Gebäude durch entwendeten Sprengftoff in die Auft du prengen. Ausgerdem unternahm er den Versuch, die Piesbestände durch Arfeitig ant der ihre Durchführung verfindert werden konnte, erkrankten Krau und Kinder des Käufers an dem Genus vergifteten Keisses und ehen solcher Mich. Versuch der im Kriege einen Kopsische Prieck, wieder auf freien Kuß gesetzt worden, da Zweisselbesträfte ist.

Regierungspräsideut a. D. Springorum gestorben.

Besiem Geistesfräste ist.

Regierungspräsident a. D. Springorum gestorben.

— Kassel, 23. April. Nach längerem Krankenlager starb dier der frühere Kegierungspräsident von Wiesbadden, Springorum, der sich während der Sedaratistenunruhen am Mein große Berdienste um das Baterland etworben hat. In weitesten Kreisen ist der Berstorbene dadurch bekannt geworden, das ein Aumi 1919 mit eigener Lebensgesaft den berücktigten Emparatistensührer Dorten auf dem Wiesbaddener Regierungsgebände hinausgeworsen hat. Springorum wurde damals von den Franzosen zu einer längeren Gestängnisstrasse von den Pranzosen zu einer längeren Gestängnisstrasse dernrteilt, die in Wiesbadden vonlieben

Minifter b. Rendell befucht Babern.

- Mingen 23. Arbeit vertaft Sagern.
- Mingen, 23. April. Reichsinnenminister von Keudell ist heute vormittag hier eingetrossen, um der baperischen Regierung seinen Antrittsbesuch abzustatten. Gleichzeitig werden zwischen dem Reichsinnenminister und den einfalsägigen baherischen Ministerien Besprechungen ihre ichnochende Fragen Untstehen. fprechungen über ichwebende Fragen ftattfinden.

Deutsch-ruffische Beziehungen.

Deutsch-russische Beziehungen.
Einfuhr 110 Mittt., Ausfuhr 172 Mittt.
Nach jeht veröffentlichten statistischen Uebersichten hat Deutschland im lesten Wirtsgaftsjahr für rund 172 Mitt. Mubel Waren nach Russtand ausgeführt. Gegenüber dem Borjahre stellt das eine Steigerung der Ausfuhr um 71 Mitt. Aubel dar. Der größte Zeil der Ausfuhr entfällt auf Fertigwaren, Nohlorse und Jackstabritate. An der Spize siehen tandwirtsgaftliche Waschinn, Apparate, Farben und chmische Produkte. Einsessischen Ausgehr aus Russtand wurden Waren im Werte von 110 Mitt. Aubel, die sich in erster Linie auf Gerste, Keier, Rauchwaren, Tee und Dele verteilen.

Die Tragödie in Mexiko.

Die Tragöbie in Wegito.

Ungeheure Erregung über die bestialische Banditenbluttat. — Insgesamt 147 Tote.
Neberall in Mexito ist die Erregung über den bestialischen Gransamteitsatt der noch nuermitetten Banditen, die einen Personenzug zur Entgleisung bracken und den Jug dann in Brand steaken, wobei die meisten Reisenden täglicht und Leben tamen, geradezu beispieltos. Die Negleierung hat ein großes Teudpenstontingent nach Gundatajara unter berönlicher Kihrung des Kriegsministers entsand, um die Berolgung der Nänberbande auszunchmen. Allerdings wird die Gegend, in der Banditen uicht leicht sein, da die Gegend, in der Banditen uicht leicht sein, da die Gegend, in der das Berbrechen verübt wurde, sehr zerklistet und schwer zugänglich ist; die Nänber sollen tot oder lebendig abgeleiefert werden.
Mäßer neue Einzelseiten über das sürchterliche Massenweiten besagen noch folgendes: Die militärische Bedeckung des Juges lesses dehrete den Kanditen zugöstet war. Dann stirmten die Künder den Kanditen zugöstet war. Dann stirmten die Künder den Auglien mit Bessenten. Die lebertebenden wurden in den Albeiten. Die llebertebenden wurden in den Albeiten eingeschlose mit Bertoleum übergossen und kandinen den Ubteilen eingeschlose der Rammennod zu entgehen, wurden niederzeschlose der Schale zertricht meinert. Im ganzen haben außer der 17 Mann starten mit Erregbeschen der Mahele weiten mit Gewehrloßen der Schäde zu ehr dein arauenvolles Erde gefunden.

In Megito spielten sich bet Antunt bes Buge, bie lieberlebenden borthin brachte, ungemein bie lieberlebenden der ab. Mehrere Bert der die Ueberlebenden dorthin brachte, ungemein erschütternde Senen ab. Mehrere Personen erschütternde Wissenden Missenden wahr murden infolge der erkittenen Missender haben den Bon-finnig. Etwa 20 ganz kleine Kinder haben den Bon-tinnig. Etwa 20 ganz kleine Kinder haben den Bon-bien ihr Leben lassen milsen. die Brandten zu der un-kleber die Gründe, die die Banditen zu der un-lieber die Gründe, gehlt noch jegle-

lleber die Gründe, die die Sandrien gil der un-geheuerlichen Tat veranlasten, sehlt noch legliche Anhaltspunkt. Die Bermutung, daß das bestäuliche Berbrechen als ein Racheakt gegen die Regie Berbrechen als ein Kacheakt gegen die Regie Berbrechen als ein Rad feither noch teine Befige gung gefunden.



Geh. Finangrat v. Sugenberg,

ein einstufgreiches Mitglieb ber beutschnationalen Reichstagsfraktion, der jegt von dem neuen Auflichterat ber deutschen Universimmerschneckt. Ges. (Usa) dum korfigenden gewählt worden ist und damit den Filmschriftenden gewählt worden ist und damit den Filmschrift.

Sport.

22 hojsmeister wirft den Speer über 60 Meter.

22 hojsmeister wirft den Speer über 60 Meter.

23 hojsmeister wirft den Speer über 60 Meter.

24 hond den den des des große große Kortschritte, die im Sommet in Erickeinung treten werden. Hode hat nicht nur eine anne Meise neuer Talente entderft, sondern auch die alten Krysmeister der Armeister Grom zeigt sich sich gie den ehrer Kontrolle im Italians wiederholt die 60-Meter-Grenze im Speerwerien in Talians wiederholt die 60-Meter-Grenze im Speerwerien in Etalians wiederholt die 60-Meter-Grenze im Speerwerien inberschaund in Bistuswerfen erhoblich über 43 Meter sinaussam und im Distuswerfen erhoblich über 43 Meter sinaussam der die genomen Etalen wichtigen Turnier Englands, beim von Mochambton, wurd won der erft 15 sährigen Miß Autholl gewonnen, die Berichten aus England zuröße, alle Kähigkeiten beisen ist, eine zweite Suganne Lenglen zu werden.

eine zweite Suzanne Lenglen zu werden. 22 Englifcher Fiegerbeins. Achflier Tege treifen au. Einladung des Deutschen Sportflieger-Alubs die befannen englischen Sportflieger, Major Barbe und Eavlain Brad, der Gewinner des Königsbocks, auf einem "Moch"Leich, lugzeug, von London kommend, auf dem Aufwege in Berlingtungen, von London kommend, auf dem Aufwege in Berlingtungen. Es ist dies der erste offizielle Be, ach der englischen Flugspep.

Scherz und Ernst.

tf. Genigen sechs Stunden Schlaf? Bon einem berühmten englischen Arzt wird neuerdings ertlätzt einem gefunden Menschen seine sechs Stunden Schlafte einem gestunden Menschen seine sechs Stunden Schlaften vollschen Menschen seine seinem Schlaften vollschen Menschen bei der Stunden Schlaften vollschen Able täglich vollschen Schlaften der Stunden Schlaft gegönnt und hat mit diesem Shstem die besten Ersährungen gemacht. Hingegen hat sich Lord Balsour, der früher vielgenannte englische Staatsmann, der heute 79 Jahralt ist, stets an eine tägliche Schlafenszeit von sagt und sorten der vollschen der vollsche der vollsche der vollschen der vollsche der vollsch

Handelsteil.

— Berlin, den 22. April 1927. Am Debisen markt wurde der Kurs für den inden nischen Ben gestrichen. Madrid weiterhin sehr sest. Am Effekten markt war die Tendenz nach unliche rem Beginn erholt. Regeres Geschäft nur in einigen Spe-zialwerten.

Warenmartt.

reatenianibel 12,00–12,50 (12,40–12,70). 19,70–20 (19,50–19,80). Kartoffelfloden 30,70–31,20 (30,30–30,80).

Düngemittelpreife.

Ab 11. April 1927. (Mitgeteilt von der Sanielichen Sandelsgefellichaft m. b. S., Berlin R. B. 7.)

Berlin R. 28. 7. 7. 1. 20. Anii 20 Prop. 1. 30, Anii 20 Propent 3.04, Anii 30 Prop. 5.38, Anii 40 Prop. 7.55 Predemart ie 100 Alio loie, Frachipartist Vienenburg. Salampen ober Sichipurts Leopoldsball.

2. Thomasmobi: Ali 1. Anii 618 30. Anii 40 Prop. 7.55 Ani

forer Rothe Erbe. Nachen-Rothefronner: Schwefelfaures Ammonial 1,00, 2 B. Kildhoffvünger: Schwefelfaures Ammonial 1,00, Malthiditoff 0,92 für 1 Kilo Stidioff

Reimalalbeter 1,00, Kaltitutiol 0,12 pir 1 Kilo Stalioli fradifei Emplangsflation.
4. Superphosphat und Ammoniafinverphosphat: Beugsgebiet: Hannover, Sadien, Schlewigsbolitein, Wedlenburg, Brandenburg, Kommern: Superphosphat 18 Prog. 6,66, Ummoniafinverphosphat mal 10 1,22 Reichsmart je 100 Kilo loje fractifei beutider Bollbahnflation.

frachtfrei benticher Bollbahnftation.

Magerviehhof Bertint vom 2.2. April.)

Auftried: 620 Kinder (darunter 593 Milchinhe, 2. Ausphluftsebe. 20 Stid Jungvieh), 103 Kälder, — Schafe und 485 Kerde.

Es wurden gezahlt für das Stüd:

Midchine und hochtragende Kithe: 1. Qualität 480 bis 605, 2. Qualität 300—480, 3. Qualität 260—300 Mart.

Tragende Kither: 1. Qualität 350—490, 2. Qualität 220—280 Mart.

Dunglich un Math.

220—280 Mart.
 Rungvich jur Maßt: Bullen, Stiere und ffarfen 40 bis 48 Mart für 1 gentmer Lebendgewicht.
 Marttverlauf: Etwas lebhafter, bei wenig versuberten Preisen. Bei allen Gattungen ausgesuchte Politen über Notig. Pierdemartt: Ruhig. Preise je nach Qualität von 1200 Mart.

200-1200

Aus der heimat

Spangenberg, den 23. April 1927.

0

Wenn Du noth eine Mutter haft . . Wieber wm naht der Tag, der der Mutter haft . Wieder, um naht der Tag, der der Mutter bestimmt ist, an dem de Kinderstede besonders zum Ausdruck gedracht werden son. Diesmal ist es der Bund der Kinderreichen, der in ganz Deutschland sir die schöne Idee wirdt, die uns Amerika und England gelehrt haden. In der Lean es Sinni, eres geden, als an einem bestimmten Tage des Jahres, im Wonnemond, an einem Sonntag — diesmal ist es der 8 Mai — zede Mutter mit Vlumen geschmickt zu sehn? Stellt Blumen auf ihren Morgentisch, legt ein kleines Geschwed dazu, ein Buch, eine Bondonniere ober mas sonit gesigret ist, ein Mutterberz zu erfreuen, sied lied zu ihr, nehmt ihr an diesem Tage sede Arbeit ab. Mutterliede ist dienende Liede, doch einmal im Jahre soll auch sie der Möhe ledig sein! Und wo verlassene Mütter sind, um die sich niemand mehr sorgt, stopt an, wünscht auch ne der worse colg lein! Und wo verlassen Mütter sind, um die sich niemand mehr forgt, klopft an, wünscht ihnen einen schönen Tag, legt ihnen eine Blume hin, ein teines Angebinde.. geht in die Altersheine. geht in die Krankenhäuser.. wenn es nicht mehr heißen sol, daß die Liebe aus der Welt verlöwunden ift, bei der Mutter muß begonnen werden, sie, die jedem heilig ist, dem ein Herz in der Bruft schlägt!

Und haft du feine Mutter mehr Und tannst du fie nicht mehr beglüden, Go tannst du doch ihr frubes Grab Mit jungen Frühlingsblumen fomnicen.

Die Muttertage, bie in ben legten Jahren burchgeführt worden find, haben bei allen Dlattern, beren Kinder ben neuen Brauch übten, belle Freuden ausgeloit und wenn jest die Kinderreichen bafür eintreten .. wißt 3fr, was Kinderreichtum für eine Mutter bedeutet? Und wenn 3fi's wißt, bann . . benft am 8. Mai ber Mutter!

- Fein der Seimat muß mander, ber bis bahin in ber O hut des Elternhauses groß geworden, im neuge-wählten Berufe seine Leh jahre verbringen. Dieses plogwählten Bernfe seine Leh jahre verdringen. Dieles plog-lich Lokgerissenwerden auf allen Bindungen der doden-ftändigen heimat ist gerade für junge Menschen sehr oft der eiste Lulaß, sich an neue Verkältnisse so weitgehend zu verlieren, daß darüber eine völlige Entsendung mit der heimat entsteht. Dichts jedoch ist dem Menlchen in einsamen Stunden ein besperer Tross, als in vertrauter Er-innerung wenigkens in Gedansen zeitweilig einige Stunden mit der heimat verbunden zu sein. Und der billigste und auverlässlichte Wese, diese eine Kerbindung mit der Keimat auerläffigfte Weg, diese enge Berbindung mit der Leimat nicht zu verlieren, ist die Letture der heimischen Zeitung. Wer draußen in weiter Ferne treu und ftandig die "Spangenderzer Zeitung" lieft, wird aus dem stellig wech-leinden dunten Bilde aller möglichen lotalen Ercignisse und befannten Ramen in weitestem Dage jebe gewünschte Fuhlung mit ber Beimat behalten, auch wenn ihr hunderte von Rilometern von ben lieb und teuer geworbenen Glatten feiner Jugend trennen. Beftellungen fonnen bei jebem Boftamt aufgegeben merben,
- § Mütterberatung. Die biesmonatliche Beratungsftunde findet Mittwoch, ben 27. 4., 1/29 Uhr vormitiags in ber Stadtschule ftatt. Alle Mutter mir Cauglingen und Kleinkindern find eingelaben. Beratung unentgellich,

Eilberhochzeit. Um Dienstag, ben 26. April 1927 feiern herr Postschaffner Daniel Gief und Gattin bie Silberne hochzeit. Auch wir bringen bem Silberpaar bie herzlichken Gluckwünsche bar.

ARegierungspräfident Springorum +. Lagarustrantenhaus in Berlin ftarb gestern Regierungs-prasserntenhaus in Berlin starb gestern Regierungs-prassert a. D. Sustav Springorum. Ein gebürtiger Kheinlander, wurde er schon als Landrat in Fulda ein Freund des hefsenlandes und er blieb es bis zu seinem letzten Atemzug. Bei jeder Gelegenheit versicherte man

ihm aus dem Arcise Fulda die Anhänglickeit und als er von Wiesdaden, wo er talktäftig den Separatistenauskand niederschlug, 1919 als Regierungspräsdent nach Kassel tam, seize er seine Liede für das Hesselland derneut in die Tat um. Das Schulwesen erfreute sich seiner besonderen Beachtung. Bor allem war er ein Freund der Wanderzigend. Das der Ludwigstein rasch ausgedaut werden komnte, ist sein Berdienst. Er wurde dassie zum Ehrendurgwart ernannt. Auch später noch, als schweres Leib im zum Phosper der den Politike und Wirten sich die Jugend fort. Jest ist er, 64 Jahre alt, vom Tode erlöst worden. Sein Name wird immer mit Hochachtung genannt werden. nannt werben.

nannt werden.

A Kino. Wie bereits berichtet, spielt am Sonntag abend ein Jirtusgroßfilm im hiesigen Lichtspieltheater. Der Schrei in der Wüste" mit Warcco, dem Mann der Kraft, stellt auf dem Gebiete der Filmfunst etwas Besonderes dar. Die Kämpfe gegen die Feinde der Wisse, aber auch Kampf in Rom und Neapel gegen seine Berfolger, balten den Jusquarer in Atem. Doch dazwischen spielt das Schieffal zweier Menschen, die alles ertragen, um der Liebe wegen — Marcco und Allies. Den Höspepunst erreigt jedoch der Film indem er uns in die Galavorstellung eines Jirtuse führt. Der Kampf mit Löwen und anderen Bestien, dann aber wieder herrliche Lustaftrobatis mit Warcco und Allies stellen die Glanznummer des Programmes dar. — Aber auch Harald Lloyd im Veiprogramm sie besonders erwähnt, da er für trästige Lachsalven sorgen wird. (Verstätztes Orchefter).

A Die Moterlage. Der Einsluß des hohen Lust-bruckes auf die Mitterung Mitteleuropas, so melbet der Franksurer Weiterdienst, hat wieder etwas zugenommen und flärkere Vewölkungsabrahme gebracht Neuerdings ist jedoch wieder mit dem Heranziehen von Kandhförungen aus Westen zu rechnen. Sie bringen aus dem südlichen Teil unseres Bezirks nur Vewölkungszunahme, dem nörd-lichen vorüderzehend auch leichte Niederschläge Bei westlichen Winden ift es morgen etwas tühler.

In bem Scheunen- und Stallgebaube binter Trenfa. bem Doppelhaus Eisenberg-Ruhnhold in der Steingasse brach Feiner aus, das in den großen Futter- und Stros-vorräten reiche Nahlung fand. Den Feuerwehren von Treysa und hephata gelang es, das Umschgreifen des ge-fräßigen Elements auf die bedrohten Nachbarhäuser zu

Raffel. In einer Anftalt ber Altstadt sprang heute morgen eine Insassin turz vor ihrem Abtransport nach einem auswärtigen Mädchenheim aus einem Fenster bes Tagestaumes im erften Stockwert in den Anstallshof. Sie ertürt dabei einen schweren Schenkelbruch und mußte durch die Sanitäts Haup, wach kebellhauftraße nach bem Landestransenhaus gebracht werben. Zwei Tage vorher Ver beiter bei Sanitäts Haup, wachen gevertigung. Tage vorher hatte die erst Neunzschiftliche von ihrem "Vräutigam" auf raffinierteste Weise einen Brief zugeschmunggelt bekommen, der folgende bemerkenswerte Stelle trug: "Siehe zu, daß Tu aufs Krantenhaus kommil!" Die Folge war, daß sie han gostern das Essen verweigerte. Sie konnte erst durch gestellt ver der verweigerte. Sie konnte erst durch werden Hauf verweigerte. Sie konnte erst durch jon gestern das Eisen verweigerte. Sie konnte erft durch gutiges Zureben dazu bewogen werden. Heute worgen unternahm sie dann den Sprung aus dem Fenster. Da-mit war sein Wunsch restlos in Erfüllung gegangen, aber — das Mädchen wird voraussichtlich zeitlebens an diesem Sprung zu leiben haben!

21m Beftabe ber Fulda, an ber Sahnftrafe. bicht bei einem ber neuen Bootshäuser, fteh ein Beibenbaum. Alte Baume haben ihre Geschichte. Weidenbaum. Alte Baume haben ihre Geschichte. Meift haben Dichter unter ihnen von Liebe und bergleichen geträumt. Bon diese Weide, die Zeit und Burm gehölt berichtet kein Led. Aber gestern erhielt auch sie ihre Geschichte. sie wurde zum Martecpfahl! Sin Hauf auch sie ihre Knder huldigte dem Indianerspiel. Dabei holten die "Allerlegten der Mohlkaner" trocknes Geu und Sägespäne herbei, füllten die Weidenhöhle damit aus, legten Feuer an und bald dot sich ein prächtiges Schauspiel dar bie alte Weibe ftand in hellen Flammen! Rur bie Un-wohner hatten tein Lerftandnis für folche Romantit.. fie faben, wie ber Brand nach bem Bootshaus mit über 120 darin gelagerten Kanus und Paddelbooten lechzte und alarmierten die Feuerwehr. Die Brandwache hatte es alarmierten tie Feuerwehr. Die Brandwache hatte es nicht leicht, an ben Brandherb herangusommen, ber alte vermachsene Stamm bereitete große Schwierigkeiten, aber es gelang boch, bas Bootehaus zu retten. Es heißt, baß jest die Kriminalpolizei auf einer eingehenden Indianerjagd begriffen fei. . .

— Reiminafrat Hönig aus Oberhausen übernahm heute morgen die Leitung der hiesigen Kriminaspolizei. Er nahm sofort persöhnliche Fühlung mit seinen Mitacbeitern und wurde dann vom Polizeipräsident Freiherr v. Korff empfangen.

- Beim Oberburgermeister lief ein Brief eines F. George Benson aus Milton house in Auftralien ein. Beigefügt mar ein Ausschnitt aus ber amerifanischen Zeitung "The World" mit einem Bericht über die vor einiger Zeit auf dem englischen Friedhof in Niederzwehren an den englischen und rufflichen Soldatengräbern veranstaltete Feier. In dem Briefe heißt es: Erlauben Sie mir ditte, meiner größten Hochachtung über das ehrenvolle Verhalten Shres Boltes Ausbruck zu geben.

Detmannshausen. Der Maurer A., auf ben icon früher ber Berbacht bes Diebstahls in ber Gemeindelasse fiel, murbe nunmehr ba fich die Berbachtsmomente gegen ihn verbichteten in haft genommen.

Umöneburg. In ben Abendstunden bes ersten Feiertages geriet ein Schäfer burch Ausrutschen in die Ohm, als er mit jeiner herbe nahe am Ufer zog. So Ohm, als er mit jeiner herbe rabe am Ufer zog. So unglaublich es klingt, ein großer Teil ber herbe fi ihrem herrn und Gebieter ins Waffer nach. Auf Rufen bes Schäfers, welcher bis zum Ropf unter Baffer

ftand, murbe ihm und feinen Schafen von ben Bewohnern einiger nabe Behofte Rettung guteil.

Fulda. Ein Kirchendieb treibt hier wieder sein un-sauberes Dandwert. In ber evangelichen Kirche wurden zwei Opferbuchten gewalisam erbrochen und ihres Inhalts beraubt.

Aus Stadt und Land.

*Berhaftung auf dem — Dach. In Berlin versuchten zwei etwa 18jährige Aurschen während der Nachtzeit einen Eindruch in ein in der Votsdamer Etraße gelegenes Friseurbedarsseschäft. Als die Eindrecher des Ladentür besetz fanden, schlossen sie von innen mit dem Dietrich die Flurtür auf, liefen zum Avden finnauf und verfüchen, über die Ichaer zu flücken. Die Beamten des sosort alarmierten Ueberfallstommandos setzten den Berbrechen nach. Sie tonnsten die Täter auch nach einiger Zeit auf einem Denachbarten Zach, wo zie sich ihrer dem Schornstein bernachbarten Zach, wo zie sich ihrer dem Schornstein verstellt hatten, seinnehmen.

** Butiger Cheswist. Der frühere Berwaltungssinfpeltor Gustad Kunze in Berlin-Charlottenburg schop in der Scharrenstraße in einem Anfall von Jäh-

sigos in der Scharrenstreche in einem Anfall von Jähsorn auf seine Frau, weil sie die Ehescheidungstlage gegen ihn eingereicht hatte und richtete alsdann den Neuvlwer gegen sich selber. Das blutige Drama sand vor dem Bureau des Scheidungsanwaltes statt. Der Ehemann stard im Laufe der sommenden Nach im Constantiate. Krankenhaus. 21 als hoffnungslos. Auch der Buftand der Chefrau gilt

** Plickts so fein gesponnen . . . Bor zwei Wochen war bekanntlich die Gnisbesitzerin Kauline Misching, eine Frau von 72 Jahren, auf ihrer Bestiung in Klein-Wochbern bei Brestau ermorbet aufgefunden Klein-Wochbern bei Breslau erwordet aufgefunden worden. Der Täter, dem nur geringe Beute in die Hände gefallen war, war spursos verschwunden. Man entdedte aber auf der Glassigeibe einer Photographite einen verdäcktigen Fingerabbrud. Dem Erfennungs-dienst der Berliner Kriminalpolizei ist es jest ge-fungen, auf Grund diese Fingerabbruds den ver-schwunden gewesenen 26 Jahre alten Händler May Vohmann in Laskowis bei Ohlau (Schlessen) seitzu-nehmen. Der Berhaftete leugnet zwar hartnädig, doch besteht über seine Schuld kaum noch irgendein Zweisel.

** Mord und Gelbitmord. In Samburg murde Schlafzimmer ihrer Wohnung die 52jährige Bitwe Alfgeit mit ihrem 13jährigen Sohn am Bettpfosten erhängt aufgefunden. Anscheinend liegen Mord und

** Großes Schadenseuer in einer früheren deutschen Kaserne. Nach einer Trierer Meldung brach in der dortigen ehemaligen deutschen Zägertaserne Mr. 7, die bon der französischen Belagung beschlagnahmt ist, aus disher undekannter Ursache Feuer aus, das das Dach des Stallgebäudes und die gesanten Kuttervorrate vernichtete. Der Sachschaden ist erheblich. Die Pseede konnten gerettet werden. Mehrere französische Diffiziere erklärten, das lediglich durch das schnelse Eingreisen der deutschen Feuerwehr einer Katastrophe vorgebeugt worden sei.

** Sammrutsch bei Merseburg. Auf der Strede Halle—Thüringen, in unmittelbarer Rähe von Mers-seburg, ist insolge der in letzter Zeit niedergegunge-nen großen Regennengen der Bahndamm abgerutscht. Die Gleise hängen zum Teil in der Luft. Es muß insolgedessen eine Umseitung des Zugverkehrs statt-kinden

** Verhängnisvolle Notlandung. Bei einem Fluge über den Thüringer Wald mußte das Flugzeug D. 729 in der Gegend von Schmaltalben eine Notlandung tornehmen, wobei der Flugzeugführer Schäfer verletzt wurde. Sein Begleiter Saalfeld erlag den Ber-

legungen.
** Primiz und Hochzeit in einer Familie.
** Primiz und Hochzeit in einer Familie. ** Primiz und Hochzeit in einer Familie. Bor einigen Tagen seierte in dem prächtig im badischen Odenwald gelegenen Dorse Bagen schwand von den Söhnen des Reichstagsabgeordneten und Airgermeisters Damm der eine Frimiz und der andere seine Hochzeit. Der Primiziant vollzog die Trauung seines Bruders und der Onkel der beiden Brüder, Pater Tosef Damm, hielt die Kredigte waren auch der Keichssinanzminister Dr. Köhler, der frühere Reichstangsabaepropente erschienen.

and ver weigssinalizminiter vr. Kogler, der frügere Reichstanzler Dr. Wirth und mehrere Reichs- und Landtagsäbgeordnete erschienen.

** Eine japanische Stadt niedergebrannt. Laut Meldung aus Tokio ist die Stadt Kanazowa durch ein Eroßfeuer beinahe gänzlich zerstört worden. Neber tausend Heber tausend Heber daufend Heber daufend Heber daufend Heber ausend Heber ausend Heber ausen her die gestäte Vernichtet Sachschaben wird auf zehn Willionen Mart zeschäftete Sachschaben wird auf zehn Willionen Mart zeschäftet Luch der Berlust auf ist ericher Menschen eine kenschaben wird auf zehn Willionen Mart zeschäftet und hich vor.

** 100 000 Debachsofe in Amerika insolge der Neberschwemmungen. Im unteren Mississippital verschäfter isch, wie auß Bashington berlautet, die Lage insolge der Neberschungen hon Tag zu Tag. Die letzten Meldungen sprechen von ungefähr vier Millionen Aeres, die unter Wasser stehen. Die Zahl der obdachlos gewordenen Personen dürste fast an die 100 000 heranreichen.

Am Montag, den 25. von nachmittags 2-3 Uhr

Probewaschen

bes neuen Waschapparates "lluiversal" in ber Stadt Franffurt

Beftellungen werden dafelbft entgegengenommen.



Geschäfts: Eröffnung.

Gröffne heute im Sause Reuftadt 30 Beiß: und Baumwollwaren, Bafchfeide, Boile, Zephier etc. Die Qualitäten u. Preise werben für sich felbft.

Von 12 bis 12 die Uhren schlagen, um uns die Stunden anzusagen. Scit's Uhren gibt, war's festgesetzt bis 24 geht es jetzt

Den Salem-Raucher stört das nicht, das dufige Stäbdien im Gesicht, die Zeit ihn in's Nirwana trägt, und wenn's auch dröhnend 13 schlägt

Rot 48 SALEM Rot 48

mit dem goldenen Wappen auf der Packung

in bester Lage ber Ctabt gu vermie'en. Mo? fagt bie Beschärtsftelle.

Gin möbliertes

Schlaf-Zimmer in beffer Lage der Stadt 3u vermieten.

Bo? fagt bie Beichaftsftelle. Mehrere Bentner

Beun. Roggenstroh

hat billig abzugeben. Alfred Branus,

Inferieren bringt Gewinn!

alle hochwertigen Nahrstoffe und Vitamine des Gestfen-malzes sind im Köstriger Schwarzdier exstos enthalten. In riessant upfernen Kestein des Subhauses wird ans bestem Erstenmalz unter Agloß von Assimalz, sebem Hopten und dem eisenhaltigen Wasser de leonocen-quelle durch Kochen die "Betewürze" gewonnen. And dieser entsteht das altbertignte Kranten und Gesunden gleich zurchgliche

Köstriker Schwarzbier

Das echte Röftriger Cowargorer in erhaltlich in Drogerie 2B. Challas und in allen burch Blatate fenntlichen Geschäften.



Apfelsinen, Citronen,

in großer Auswahl

Richard Mohr.

Blunk's Privat-Handelsschule

henzollernstraße 26 Kassel Fernsprecher d. Ober-Post-Direkt. Kassel

Beginn des Sommerhalbjahrs.

Zigarren u. Zigaretten

Richard Mobr.

Bestellung auf Saatkartoffeln

erbitte rechtzeitig

Richard Mohr,

Spangenberger Lichtspiele Sonntag, 24. April abends 830 Uhr

Ein Zirkus Sensationsfilm in 6 Akten.

Außerdem:

"Eris als falscher Prinz Filmgroteske in 2 Akten mit Harald Lloyd

Verstärktes Orchester

Zum Abschluß von sehr günstigen Lebens-, Haftpflicht-, Unfall-, Kasco-

Feuer-, Hagel- u. Viehversicherungen empfiehlt sich

W. Friedrich Pasche Rechts-Revisions- und Treuhandbüro Spangenberg.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, ben 24. April 1927 Quasimbogeniti.

Gottesbienft in:

Spangenberg Bormittags 10 Uhr: Pfarrer Schonewald

Glbereborf

Bormittags 10 Uhr: Lefegottesbienft.

Schnellrobe.

Nachmittags 1 Uhr Pfarrer Schonewalb.

Chriftliche Bereine

Mittwoch 8 Uhr: Jungfrauenverein, 2. Abteilung Frau Lepper. Aufnahme neuer Mitglieder. Donnerstag 8 Uhr: Christicher Verein junger Männer. Bruder Betti

Freitag 8 Uhr: Blaferchor, Bruder Betri.

Strafenfperrung.

Wegen Balgarbeiten bezw. Legen von Bafferleiung werden folgende Landwege gesperrt:

erben solgende Landwege gisperrt:
Spangenberg-Post Sichtenau (Gemarkung Schnelkrobe)
vom 19. 4 bis 3. 5. 1927;
Spangenberg-Pfiesse-Vockerobe (Gemarkung Beidelbach) vom 19. 4. bis 29. 4. 1927;
Spangenberg-Wickersrobe (Genarkung Spangenberg)
vom 21. 4. bis 7. 5. 1927;
Melsungen-Spangenberg (Gemarkung Mösshausen u.
Spangenberg) vom 4. 5. bis 20. 5. 1927;
Altmorfchen-Spangenberg (Gemarkung Bergheim) vol.
12. 5. bis 29. 5. 1927.

Melfungen, ben 16. April 1927.

Der Landrat

Stutenkörungen.

Um Connabend, ben 14. Mai 1927, finden Gluien törungen u. Berteilung von Zuchtmaterialerhaltungsprämen burch die Landwirtschaftstammer in Kassel statt und zwar.

vormittags 9 Uhr in Altmorfchen, Hof der Domâne Daddaw " 10 " in Spangenberg-Neustad, Plats vor de Schmiede von Sonntag, " 11½ " in Welfungen, auf dem Plats an der keinernen Fuldabrücke, nachmittags 2½ " in Genfungen, an der Straße nach Wittelshof.

3d gebe ben Pferdzuchtern bes Kreifes hiervon Rennt nis mit ber Aufforderung, ihr Zuchtmaterial an ben fie fie in Frage tommenden Orten vorzuführen.

Melsungen ben 11. April 1927.

Der Borfigende des Areisausichuffet.

Oberhemden Sporthemden Krawatten

Frau Elfr. Soll.

neueste Muster

reiche Auswahl

Joseph Guise / Kassel

Untere Karlstraße 9, zwischen Königsplatz und Fischbrunnen.

Raiffeisen.

Die Mitglieber merben nochmal an bie morgen Sonntag, ben 24. nachmittage 3 Uhr ftattfinbenbe

Generalversammlung

im Lotal Being erinnert.

Der Borftand.

Sägespäne

hat laufend abzugeben

Spangenberger Holzindustrie G. m. b. H.

Hypothekengelder

werden zu sehr günstigen Bedingungen von mir besorgt.

W. Friedrich Pasche Rechts-Revisions und Treuhand-Büro Spangenberg.

Täglich

frischen Salat

Radischen

Spangenberger Gartenbau u. Samenhdig.